



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

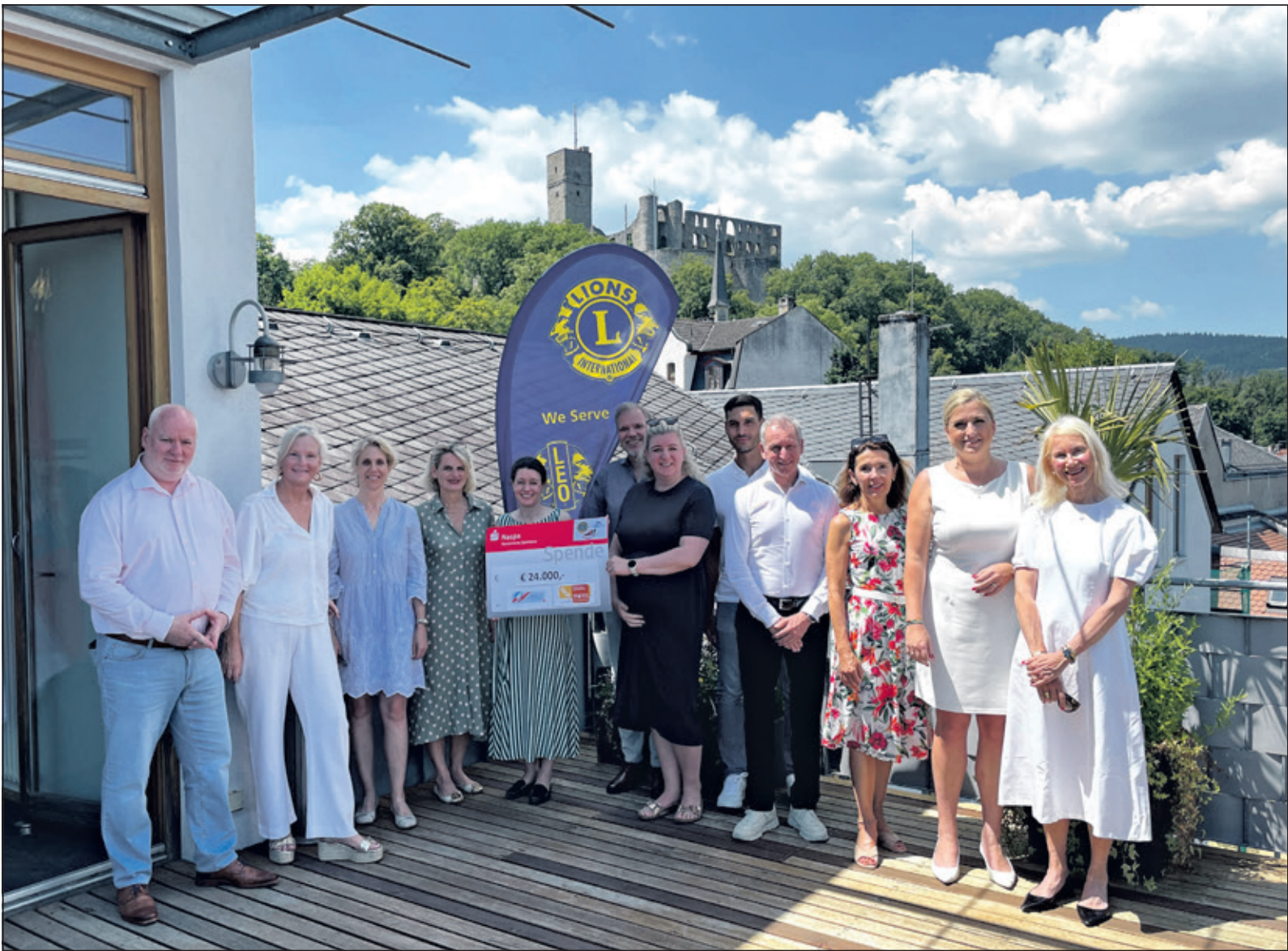
Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 17. Juli 2026

Kalenderwoche 29

Neuer Spendenrekord beim Benefizlauf



Strahlendes Wetter über Königstein und über dem Benefizlauf: Die Veranstalterinnen vom Lions Club Königstein Burg, die Stadt und die wichtigsten Sponsoren konnten einen Spendenscheck über 24.000 Euro an die Vertreterinnen der Hilfsorganisationen überreichen. Foto: Schramm

Königstein (as) – Die 13 ist wahrlich keine schwarze Zahl gewesen für den Königsteiner Benefizlauf. Ganz im Gegenteil: Sie strahlt in Gold. Die 13. Auflage der Sportveranstaltung mit gutem Zweck hat am 26. April für neue Rekorde gesorgt. Am Lauftag waren mehr als 1.100 Menschen in und um den Kurpark aktiv, darunter eine noch nie dagewesene Zahl von rund 470 Kindern und Jugendlichen.

Scheck mit Rekordsumme

Konsequent, dass die Organisatorinnen, die „Löwinnen“ des Lions Clubs Königstein Burg, jetzt bei der traditionellen Scheckübergabe im Königsteiner Rathaus eine neue Rekordsumme präsentieren konnten: 24.000 Euro – und damit noch einmal 2.000 Euro mehr als im damals schon rekordträchtigen Jahr 2025. Die Summe dürfen sich unter dem Hauptthema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ die beiden begünstigten Initiativen „Nummer gegen Kummer“ des Kinderschutzbundes im Hochtaunuskreis und der Frankfurter Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen je zur Hälfte teilen. Deren Vertreterinnen waren darüber bei der Spendenübergabe fast sprachlos vor Freude, bringt sie doch deren wichtige Arbeit in einem bisher kaum bekannten Umfang voran. „In der heutigen Zeit ist es ein sehr gutes Thema und ich bin überzeugt, dass die Unterstützung an der richtigen Stelle gelingt“, sagte die amtierende Clubpräsidentin Carola Fein-Just bei der Begrüßung zur kleinen Feierstunde. Ihre nächsten Worte waren die des Danks – an die Sponsoren, die direkt sehen könnten, wo ihre Gelder hingehen, an die zahlreichen Unterstützer, von denen die Stadt Königstein der größte ist. „Es ist so unkompliziert, den Lauf abhalten zu können. Ohne die Unterstützung wären wir nicht dort, wo wir heute stehen“, so die Präsidentin. Den Dank gab Bürgermeisterin Beatrice

Schenk-Motzko gerne zurück an die „Löwinnen“ für deren „tolle Arbeit, zum 13. Mal schon. Man merkt schon in der Vorbereitung, wie viel Power und Esprit in dem Team steckt“. Dass es wegen der bevorstehenden Kurpark-Umgestaltung noch einige offene Fragen zur Austragung des Laufs im Jahr 2027 gibt, ließ die Rathauschefin nicht unerwähnt. Manche Bauarbeiten gingen vielleicht auch schneller, machte sie den Lions-Damen Hoffnung, „auf jeden Fall“ werde die Stadt Königstein den Benefizlauf weiterhin unterstützen. Cheforganisatorin Ulrike Frech weiß als langjährige Activity-Beauftragte des Lions Clubs ganz genau, wem zu danken ist: Sie überreichte Bilderrahmen mit individuell zum jeweiligen Empfänger passenden Fotos an die Bürgermeisterin, an den – für den Sport zuständigen – 1. Stadtrat Jörg Pöschl und an die Vertreter der drei Gold-Sponsoren. Für die hatte Frech auch noch – die eigentlich für die Kinder reservierten – Medaillen parat. Der treueste unter ihnen ist seit der ersten Stunde des Laufs die Süwag. Deren Vertreter Thomas Fösel, selbst eingefleischter Läufer und Teilnehmer, berichtete, dass in den 13 Jahren mehr als 500 Kollegen mitgelaufen seien, in diesem Jahr 23. Viele würden auch die Möglichkeit nutzen, zu spenden und „virtuell“ an einem anderen Ort zu laufen. Den Lauf in der Heimat ließ sich Stephan Köhler, der Geschäftsführer der Privatklinik Dr. Amelung, nicht entgehen. Fünf Kilometer absolvierte er, also zwei Runden mit dem steilen Anstieg am Schweizer Haus. „Ich finde, bei der Topografie haben wir uns die Medaille verdient“, witzelte der Hobbyläufer. Erstmals im Kreise der Goldsponsoren war Stefano Parisi, Geschäftsführer von Kieser in Bad Soden, dabei. Auch am Lauftag war er mit einem Stand im Kurpark, obwohl die Räume seines Gesundheitszentrums nach einem Wasserschaden kurz zuvor geflutet wor-

den waren. Er habe schon viele Volksläufe beobachtet, aber keiner sei so wie der Benefizlauf in Königstein, der großen „Freizeitcharakter“ habe. „Die vielen Menschen, auch unsere Mitglieder, hatten viel Spaß.“ Einer seiner Kollegen sei aus Versehen sogar fünf Runden gelaufen und damit eine mehr als die eigentliche Maximaldistanz. Fit sind sie, die Leute bei Kieser ... Das gilt genauso für die Frauen des Fitnessstudios „Fit4Women“: Sie sorgten am Lauftag wieder für das Aufwärmprogramm, waren mit der größten Laufgruppe am Start und spendeten wieder in vierstelliger Höhe. Auch die „Löwinnen“ selbst hatten mit einer größeren Einzelspende zum Rekordergebnis beigetragen.

Sinnstiftende Unterstützung

Und was machen die Begünstigten nun genau mit dem Geld? Bei der „Nummer gegen Kummer“ geht es in neue Ausbildungen für Berater am Telefon, denn die müssen 60 Stunden in vier Monaten absolvieren, um für die vertraulichen und mitunter belastenden Gespräche mit den jungen Menschen befähigt zu sein. Zudem werde in die Fortbildung und in die Supervision für Berater investiert, erklärten Hilke von Pelchrzim und Katharina Oester aus dem Vorstand des Kreisverbandes des Kinderschutzbundes. 38 Telefonberater gibt es zurzeit, im September wird eine neue Ausbildung beginnen. Beim Frankfurter Verein, in dem die Mitglieder laut der Vorsitzenden Susanne Hansen fast komplett Mitarbeiter des Universitätsklinikums sind, geht die Spende ausnahmsweise nicht direkt an die betroffenen Kinder. Man werde die Geschwisterkinder, die ganz maßgeblich von der Diagnose – wie zum Beispiel Autismus in der Familie – betroffen seien, zu einer Freizeit einladen, bei der sie auch einmal unbeschwert und fern des Alltags einfach nur Kinder sein dürfen: Kinder ohne Sorgen!



Dr. med. vet. Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204 www.henel.de

JUWELIER AM TAUNUS

UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!

Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus) Tel.: 06195 9759750

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

GLOBUS BAUMARKT

als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice mit Solvenzcheck

Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit

Spart Ihnen Zeit & Mühe

Kein lästiger Papierkram

Professionelle Abwicklung

06174 • 911 75 40 • www.haus-t-raum.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Verlängerung des Grill- und Feuerverbots auf öffentlichen Flächen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen erhöhten Wald- und Vegetationsbrandgefahr hat die Stadt Königstein im Taunus eine Allgemeinverfügung zum Verbot des Entzündens und Unterhaltens von offenem Feuer auf öffentlichen Flächen erlassen. Das Verbot gilt für alle öffentlich zugänglichen Grillplätze, Grillstellen, Feuerstellen sowie sonstige öffentliche Einrichtungen, die dem Entzünden von Feuer dienen. Untersagt sind insbesondere das Grillen mit Holzkohle oder Holz sowie das Entzünden von Lagerfeuern, Feuerkörben, Feuer-schalen, Kerzen und vergleichbaren offenen Feuerquellen. Hintergrund der Maßnahme sind die seit Wochen anhaltend hohen Temperaturen und die daraus resultierende starke Austrocknung der Böden und Vegetation. Bereits ein kleiner Funke kann unter diesen Bedingungen ausreichen, um einen Wald- oder Flächenbrand auszulösen. „Mit dieser Vorsichtsmaßnahme möchten wir die Bevölkerung, unsere Natur sowie die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren vor den erheblichen Gefahren ei-

nes Brandereignisses schützen“, erklärt Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. Die Stadt weist darauf hin, dass das Verbot als notwendige und verhältnismäßige Maßnahme angesehen wird, um der aktuellen Brandgefahr wirksam zu begegnen. Ein milderer, gleich wirksames Mittel steht angesichts der derzeitigen Wetterlage nicht zur Verfügung. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt zunächst bis einschließlich 9. August 2026. Die sofortige Vollziehung der Verfügung wurde angeordnet, da das öffentliche Interesse am Schutz von Menschen, Umwelt und Sachwerten die Interessen Einzelner an einer aufschiebenden Wirkung möglicher Rechtsbehelfe überwiegt. Die Stadt Königstein bittet alle Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis und um die konsequente Einhaltung des Verbots. Jede und jeder Einzelne kann durch umsichtiges und vorausschauendes Verhalten dazu beitragen, Brände zu verhindern und die Sicherheit in der Region zu gewährleisten.

Ab August wieder neue Baby- und Kleinkinderschwimmkurse im Kurbad

Bei einer Wassertemperatur von 29 Grad können Babys und Kleinkinder im Alter von drei Monaten bis drei Jahren mit qualifizierten Übungsleitern das Element Wasser kennenlernen. Das Schwimmen für die Kleinen ist eine sanfte Wassergewöhnung, die spielerisch die Motorik fördert, die Eltern-Kind-Bindung stärkt sowie Vertrauen zum Element Wasser aufbaut. Ganz neu im Programm ist der Kurs für Kleinkinder von ein-

bis drei Jahren unter dem Motto Wassergewöhnung, Spiel und Spaß. Dabei werden nicht nur spielerisch die Muskulatur und die Abwehrkräfte gestärkt, sondern auch das Selbstvertrauen. Das Kursangebot geht über zwölf Einheiten und kostet 174 Euro. Kursbeginn ist Freitag, 21. August. Anmeldungen sind ab Dienstag, 21. Juli, 9 Uhr auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de möglich.

Thema Starkregen: Eigenvorsorge bleibt wichtiger Baustein des Schutzes

Die Stadt Königstein im Taunus hatte am Dienstag, 23. Juni 2026, zu einer Bürgerinformationsveranstaltung eingeladen, bei der die vom Ingenieurbüro Blank erstellten Starkregengefahrenkarten vorgestellt und mögliche Schutzmaßnahmen erläutert wurden. Starkregenereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass innerhalb kurzer Zeit große Wassermengen oberirdisch abfließen und Straßen, Grundstücke sowie Gebäude überfluten können. Die vorgestellten Starkregengefahrenkarten ermöglichen eine erste Einschätzung möglicher Risiken im Stadtgebiet. Sie zeigen auf, wo sich Wasser sammeln oder verstärkt abfließen kann und an welchen Stellen Rückhalte- oder Lenkungsmaßnahmen sinnvoll sein können. Im Rahmen der Veranstaltung wurde deutlich, dass ein wirksamer Schutz vor Starkregen nur durch das Zusammenspiel kommunaler Maßnahmen und privater Eigenvorsorge erreicht werden kann. Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer können durch geeignete Vorkehrungen wesentlich dazu beitragen, Schäden an Gebäuden und Grundstücken zu reduzieren. Zu den empfohlenen Maßnahmen der Eigenvorsorge zählen unter anderem:

- die Sicherung von Kellerfenstern, Lichtschächten und Hauseingängen gegen eindringendes Wasser,
- der Einbau beziehungsweise die regelmäßige Wartung von Rückstausicherungen,
- die Anpassung von Geländeflächen, damit Oberflächenwasser vom Gebäude weggeleitet wird,
- die Schaffung von Versickerungs- und Rückhaltemöglichkeiten auf dem eigenen Grundstück,
- die Entsiegelung von Flächen sowie die

Nutzung von Regenwasserspeichern und Zisternen.

Die Stadt Königstein bedankt sich bei allen Teilnehmenden für das große Interesse und die konstruktiven Beiträge. Die vorgestellten Starkregengefahrenkarten sowie weiterführende Informationen stehen auf der städtischen Internetseite im Bereich „Umweltschutz & Klima – Klimaanpassung – Starkregengefahrenkarten“ zur Verfügung. Darüber hinaus weist die Stadt auf das weiterhin geöffnete Beteiligungsformat hin. Bürgerinnen und Bürger können dort ihre Erfahrungen aus vergangenen Starkregenereignissen sowie Hinweise auf besonders betroffene oder gefährdete Bereiche im Stadtgebiet einbringen. Die eingehenden Rückmeldungen werden gesammelt und ausgewertet und fließen in die weitere Analyse und Bewertung der Starkregengefahren- und Starkregenrisikokarten ein. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Datengrundlage und zur Weiterentwicklung des kommunalen Starkregenmanagements. Eines wurde bei der Veranstaltung besonders deutlich: Ein vollständiger Schutz vor Starkregenereignissen ist nicht möglich. Durch die Kombination aus kommunalen Maßnahmen und privater Eigenvorsorge können Risiken und mögliche Schäden jedoch deutlich reduziert werden.

Weitere Informationen zu den Starkregengefahrenkarten:
<https://www.koenigstein.de/umweltschutz-klima/klimaanpassung/starkregengefahrenkarten/>

Beteiligungsplattform:
<https://mapview.hydrotec.de/models/SRRM-Koenigstein/>

Erfolgreicher Hauptschulabschluss mit Unterstützung des Betriebshofs



Gute Teamarbeit: Kyle King, Robert Juhasz, Nadine Glässer, Jimmy-Lee Leinweber, Chayenne Burkardt, Thorsten Vlegels (v. l.) auf dem Betriebshof

Foto: Stadt Königstein

Große Freude bei Chayenne Burkardt und Nadine Glässer: Die beiden Schülerinnen haben erfolgreich ihren Hauptschulabschluss bestanden. Möglich wurde dies durch eine Kombination aus Unterricht an der Eichendorffschule Kelkheim und praktischer Mitarbeit auf dem städtischen Betriebshof. Schule und Beruf intensiv zu verbinden ist das Ziel der Praxisklassen dieser Schule. An drei Unterrichtstagen pro Woche werden die Schülerinnen und Schüler in der jahrgangsübergreifenden Praxisklasse auf den Hauptschulabschluss vorbereitet. Hinzu kommen für sie wöchentlich zwei Praxistage in einem nahegelegenen Ausbildungsbetrieb. Während ihres Praktikums erhielten die beiden jungen Frauen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Betriebshofs. Von Garten- und Landschaftsbauarbeiten über die Unterstützung bei Veranstaltungen bis hin zum Winterdienst lernten sie zahlreiche Arbeitsbereiche kennen und konnten aktiv mitarbeiten.

Besonders bemerkenswert ist die Leistung von Chayenne Burkard, die ihren Abschluss mit einer eins vor dem Komma geschafft hat. Beide Schülerinnen blicken positiv auf ihre Zeit auf dem Betriebshof zurück. „Es hat alles Spaß gemacht“, berichten sie. Vor allem das gute Miteinander im Team habe ihnen gefallen, sodass sie sich von Anfang an sehr wohlfühlten hätten. Auch Betriebshofleiter Thorsten Vlegels zeigt sich stolz auf die Leistungen der beiden jungen Frauen. „Chayenne und Nadine haben sehr gute Arbeit geleistet und sich hervorragend in unser Team eingebracht“, betont er. Das Praktikum habe gezeigt, wie wertvoll die Verbindung von schulischer Bildung und praktischer Erfahrung sein könne.

Weitere Praktikanten willkommen

Interessierte Schülerinnen und Schüler, die ebenfalls ein Praktikum auf dem städtischen Betriebshof absolvieren möchten, können sich gerne direkt an Betriebshofleiter Thorsten Vlegels wenden.

Schwimmabzeichentag im Kurbad: 38 neue Abzeichen verliehen, darunter 7 in Gold

Großer Stolz und viel Freude über erreichte Ziele: Der diesjährige Schwimmabzeichentag im Kurbad Königstein war ein voller Erfolg. Dank der Zusammenarbeit zwischen der DLRG-Ortsgruppe Königstein und der Kur GmbH konnten insgesamt 38 Schwimmabzeichen abgenommen und verliehen werden. Im vergangenen Jahr waren es 18 Abzeichen. Die Aktion im Kurbad war Teil eines bundesweiten Schwimmabzeichentages. Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, ihre Schwimmfähigkeiten unter Beweis zu stellen und ein offizielles Schwimmabzeichen zu erwerben. Besonders erfreulich ist die große Bandbreite der erreichten Leistungen: Dreizehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden das Seepferdchen, neun erhielten das Deutsche Schwimmabzeichen Bronze, zehn das Schwimmabzeichen Silber und sechs sogar das Schwimmabzeichen Gold. Zu den erfolgreichen Absolventen gehörte auch die älteste Teilnehmerin des Tages, Kirstin Henseler, die im Alter von 63 Jahren das Gold-Abzeichen ablegte. Die ehrenamtlichen Ausbilderinnen und Ausbilder der DLRG begleiteten die Teilnehmenden bei den Prüfungen und freuten sich gemeinsam mit Eltern und Familien über die erzielten Erfolge. Ein besonderer Dank gilt der Kur GmbH, die den Schwimmabzeichentag aktiv unterstützte. Als zusätzliche Anerkennung erhielten alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit ihrem Schwimmabzeichen einen Gutschein für einen weiteren Be-

such im Kurbad Königstein. Damit wird nicht nur die erbrachte Leistung gewürdigt, sondern zugleich die Freude am Schwimmen weiter gefördert. Der Ortsvorsitzende der DLRG Königstein Andreas Mühlbauer betont die Bedeutung solcher Veranstaltungen: „Der Schwimmabzeichentag ist für uns eine wichtige Gelegenheit, Menschen jeden Alters für das sichere Schwimmen zu begeistern und ihre Fähigkeiten sichtbar zu machen. Ein Schwimmabzeichen ist weit mehr als nur eine Auszeichnung – es steht für Sicherheit, Selbstvertrauen und die Fähigkeit, sich im Wasser verantwortungsvoll zu bewegen. Gerade in Zeiten, in denen viele Kinder und Erwachsene nicht ausreichend schwimmen können, sind solche Angebote wichtiger denn je. Jeder erfolgreich abgelegte Schwimmnachweis ist ein Gewinn für die persönliche Sicherheit und kann im Ernstfall sogar Leben retten.“ Die Relevanz solcher Angebote ist nach wie vor hoch. Zwar gilt das Seepferdchen für viele Kinder als erster wichtiger Meilenstein, sicheres Schwimmen beginnt jedoch erst mit dem Deutschen Schwimmabzeichen Bronze. Umso wichtiger sind regelmäßige Trainings- und Prüfungsangebote, die Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Sicherheit im Wasser zu gewinnen. Auch in den Sommerferien bietet die DLRG Königstein wieder Schwimmkurse und Schwimmausbildung im Kurbad an. Informationen hierzu finden Interessierte auf der Internetseite der DLRG-Ortsgruppe Königstein.

Magisch: „Die unendliche Geschichte“ auf der Burg Königstein

Königstein (kw) – Manchmal braucht es nur eine Stimme, um ein ganzes Schloss in ein Reich voller Fantasie zu verwandeln. Genau das erlebten am Dienstag 20 Kinder aus Königstein auf der Burg Königstein. Der Freundeskreis Asyl und die Ukrainehilfe Königstein hatten Kinder unterschiedlicher Herkunft zu einer besonderen Lesung in die historischen Gemäuer eingeladen. Auf dem Programm stand Michael Endes Klassiker „Die unendliche Geschichte“, eindrucksvoll vorgetragen vom Lübecker Schauspieler und Sprechkünstler Rainer Rudloff. Mit seiner ausdrucksstarken Erzählkunst entführte Rudloff sein junges Publikum nach Phantasien. Mal leise und geheimnisvoll, mal kraftvoll und mitreißend ließ er die Abenteuer von Atréju lebendig werden. Die Kinder fieberten mit, als der junge Held den Glücksdrachen Fuchur aus dem Netz der Riesenspinne Ygramul befreite und sich dem unheimlichen Werwolf Gmork stellte. Für einen Moment schien die Zeit stillzustehen – und die alten Mauern der Burg wurden selbst Teil der Geschichte. „Es war großartig“, erzählt die elfjährige Arkan nach der Lesung begeistert. „Ich hatte teilweise richtig Angst. Aber der Vorleser hat das so spannend gemacht, dass ich gar nicht mehr aufhören wollte, zuzuhören.“ Die eindrucksvolle Kulisse der Burg Königstein verlieh der Veranstaltung eine ganz besondere Atmosphäre. Bereits zum wiederholten Mal hatten die Stadtbibliothek Königstein, ihr Förderverein sowie das Stadtarchiv zu dieser außergewöhnlichen Lesung eingeladen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, Kinder für



Geschichtenerzähler Rainer Rudloff nahm die Kinder mit auf die Reise nach Phantasien. Foto: A. Schlosshan

Bücher zu begeistern und ihnen zu zeigen, welche Kraft Geschichten entfalten können – besonders dann, wenn sie an einem so geschichtsträchtigen Ort erzählt werden. So wurde der Nachmittag auf der Burg für viele der jungen Zuhörerinnen und Zuhörer zu einer Reise in eine Welt voller Fantasie, Mut und Abenteuer – und vielleicht auch zum Beginn einer lebenslangen Liebe zu Büchern.

Open Air in den Streuobstwiesen



Die ‚Boys of 69‘ werden die Streuobstwiesen rocken. Foto: OGV

Mammolshain (kw) – Das Ende der Sommerferien ist kein Grund zur Traurigkeit! Denn wie jedes Jahr gibt es am letzten Freitag der Ferien Live-Musik in den Mammolshainer Streuobstwiesen. Der Obst- und Gartenbauverein Mammolshain präsentiert dieses Jahr die Band ‚Boys of 69‘. Die drei Vollblut-Musiker sind bekannt für mitreißende Cover-Versionen von melodischen Rock- und Pop-Klassikern aus fünf Jahrzehnten.

Die Band spielt ab circa 19.30 Uhr vor der OGV-Halle am Ende der Schwalbacher Straße; die Grill- und Getränke-Theken (vom vereinseigenen Apfelwein bis zum Jägermeister-Shot) sind aber schon ab 19 Uhr geöffnet. Der OGV freut sich auf viele Besucher, die die Sommerferien bei guter Musik, guten Getränken und guten Gesprächen ausklingen lassen wollen. Der Eintritt ist wie immer beim OGV frei.

Auslagestellen

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

OPTEL ZOO
Erholung · Bildung · Fortbildung · Ausstellungen

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

HERBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE
Betriebsferien vom 21. Juli bis zum 25. August 2026
Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr
Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Da Gina
Italianische Feinkost Alimentari & Pasticceria
Wir haben vom 20. Juli bis einschl. 11. August 2026 Betriebsferien. Ab dem 12. August sind wir wieder für Sie da!
61462 Königstein · Limburger Str. 9
Tel. 06174 / 5255
E-Mail: info@feinkost-da-gina.de

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.
Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.
• Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
• elektronische Leselupen für unterwegs
• Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
• AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
• Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung
Präqualifiziert nach § 126 SGB V
Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung
61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden

20. SEPTEMBER 2026 · BEGINN: 17:30 UHR
Villa of Taste – die kulinarische Party.
Erleben Sie Genuss mit Party – vom Sundowner bis zum Mitternachtszauber.
Jetzt Tickets buchen und Vorfreude sichern!

Weitere Informationen unter brhhh.com/villa-rothschild

VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

„60 ist das neue 40“ – Lachen übers Altern

Königstein (ee) – Roberto Capitoni, der schwäbisch-italienische Comedian, beschreibt in seinem neunten Programm „60 ist das neue 40“ das Älterwerden und die damit verbundenen Strapazen des Alltags. Vergangene Woche präsentierte er sein aktuelles Comedy-Programm im Rahmen des Königsteiner Event-Sommers in der Hubert-Faßbender-Anlage. Bei strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel versammelte sich ein zahlreiches Publikum in der Parkanlage rund um die aufgebauten Stände und die Bühne. Bereits zu Beginn seines Auftritts zog Roberto Capitoni die bestens gelaunten Zuschauerinnen und Zuschauer in seinen Bann. Der Künstler, selbst ein Kind der 60er- und 70er-Jahre, nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch seine Kindheit und lässt dabei sowohl persönliche Erinnerungen als auch die körperlichen und gesellschaftlichen Veränderungen des Älterwerdens Revue passieren.

Früher war ...

Früher, erzählt er, habe man samstagsabends nach dem Baden „Wetten, dass..?“ geschaut, sei mit dem Bonanza-Rad – über dessen Farbwahl sich die Meinungen bis heute unterscheiden – durch die Straßen gefahren, habe Musik auf der damals neuesten Technik, der Schallplatte, gehört und im Auto stangenweise passiv mitgeraucht. Heute, mit 64 Jahren, betrachte er die Welt etwas anders. Der Körper werde älter, die Zeitschriften, die man lese, enthielten plötzlich Gesundheitstipps statt nackter Haut, und auch die E-Mails, die sich im Postfach ansammelten, drehten sich

**autohaus Schwalbach**
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

zunehmend um Vorsorge und Wohlbefinden. Nicht nur der Körper verändere sich. Mit zunehmendem Alter entwickelten sich auch Eigenheiten, die man an sich selbst neu entdecke – etwa der eigene Geräuschpegel. Beim Hinsetzen, Aufstehen oder Hinlegen begleiteten ein Ächzen oder Stöhnen inzwischen fast jede Bewegung, häufig gefolgt vom vertrauten Knacken der Gelenke. Auch das unbewusste Summen oder Pfeifen geliebter wie ungeliebter Lieder sei ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Zahl der Lebensjahre steige. Kurzum: Das Alter macht vor niemandem Halt – entscheidend ist nur, wie man damit umgeht.

Älter wird jeder

Mit viel Humor zeigt Capitoni auf, was viele Menschen als Last empfinden und was doch früher oder später jeden einholt. Mit einem Augenzwinkern nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise von der Nostalgie bis in die Gegenwart, streift dabei Klischees über Italiener und Schwaben, erzählt vom Alltag, vom Älterwerden von Frauen und Männern und von den kleinen Absurditäten des Lebens. Durch Audio-Einspieler, spontane Nachfragen und die aktive Einbindung der Zuschauer sorgt er dafür, dass das Publikum selbst Teil des Programms wird.



Älter werden ist nix für Feiglinge. Comedian Roberto Capitoni lotet die Untiefen des Alterns genussvoll aus. Foto: Ellen Elsesser

Nach dem offiziellen Ende seines Auftritts bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem Applaus, der mit einer Zugabe belohnt wurde. Im Anschluss hatten Interessierte die Möglichkeit, Capitonis Buch persönlich signieren zu lassen – inklusive eines Paares bunt gestalteter Socken, die der Künstler selbst entworfen hat.

„Alter“ Hase auf der Bühne

Seit inzwischen 45 Jahren steht Roberto Capitoni auf der Bühne. Unzählige Geschichten über sich selbst, seine Familie oder seinen legendären Onkel Luigi hat er im Laufe seiner Karriere erzählt – und ständig kommen neue hinzu. Gelacht werden darf über die kleinen und großen Absurditäten des Alltags, über nationale und internationale Klischees, über Frauen und Männer sowie über Situationen, in denen sich jeder irgendwann einmal wiederfindet. Comedy sei für ihn der gemeinsame Nenner eines Publikums, dessen Mitglieder den Tag ganz unterschiedlich erlebt hätten und mit den verschiedensten Gefühlen in eine Vorstellung kämen. Genau deshalb sei Komik eine Kunstform, die von Spontanität und Individualität lebe. Jeder Abend sei anders, weil auch jedes Publikum anders reagiere und das Programm entsprechend angepasst werden könne. Doch auch Humor kenne Grenzen. Bei verletzenden, grenzüberschreitenden oder herabwürdigenden Witzen höre für ihn der Spaß auf. Ein respektvoller Umgang miteinander sei ihm bei aller Komik besonders wichtig. Begonnen hat seine Bühnenkarriere eher zufällig. Alles nahm seinen Anfang mit einem Auftritt auf der Pantomimenbühne seiner damaligen Freundin – der Start einer Karriere, die ursprünglich gar nicht geplant war. Auf die Frage, was er heute beruflich machen würde, wenn seine Ex-Freundin ihn damals nicht auf die Bühne gebracht hätte, antwortet er lachend, er wäre vermutlich Schlagzeuger seiner Punkband geblieben und hätte die Musik weiterverfolgt.

Nach seiner Teilnahme an der vom WDR ausgestrahlten Sendung „Sprungbrett“ entwickelte sich sein erstes Netzwerk in der Comedy-Szene. Weitere Engagements beim WDR folgten, wo er auch seine Kollegen der „Nigelungen“ kennenlernte, mit denen er bis heute regelmäßig gemeinsam auftritt.

Persönlicher geht’s nicht

Sein neuntes Solo-Programm bezeichnet Capitoni als eines seiner persönlichsten. Mit zunehmendem Alter komme auch die Reflexion – über das Leben, die Vergangenheit und alles, was dazugehört. Seine Art der Unterhaltung beschreibt er selbst als „Lagerfeuer-Comedy“: Geschichten, die nahbar, persönlich und mit viel Wärme erzählt werden, als säße man an einem lauen Sommerabend gemeinsam am Lagerfeuer. Gerade dieser vertraute Erzählstil schafft Nähe zum Publikum und macht seine Auftritte so besonders. Freunde des feinen Humors dürfen sich deshalb auch künftig auf viele weitere Abende im „Lagerfeuer-Stil“ freuen.

Toyota Corolla in Königstein gestohlen

Königstein (kw) – Unbekannte haben in der Nacht zum vergangenen Dienstag in Königstein einen geparkten Pkw gestohlen. Wie die Polizei mitteilt, verschwand ein weißer Toyota Corolla, der in der Herzog-Adolph-Straße abgestellt war. Der Besitzer hatte das Fahrzeug am Montag gegen 22 Uhr geparkt. Als er am Dienstagmorgen gegen 6.30 Uhr zurückkehrte, war der Wagen nicht mehr vor Ort. An dem Toyota waren zuletzt die Kennzeichen HG-CI 168 angebracht. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeuginnen und Zeugen, die in der Nacht verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben oder Hinweise zum Verbleib des gestohlenen Autos geben können, sich bei der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174-92660 zu melden.

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: 18./19. Juli 2026: Dres. Sabine und Thomas Bachmann, Schauinsland 3, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 63282

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 17.07. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Sa., 18.07. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

So., 19.07. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

Mo., 20.07. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

Di., 21.07. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

Mi., 22.07. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Do., 23.07. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

IMPRESSUM

Königsteiner Woche
Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.


KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER
04.-26. Juli 2026
Eintritt frei

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 7.8. | zu den Öffnungszeiten | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung „Tierisch Gut!“
Der KinderKunstWerkstatt Königstein zum Thema „Tier“.

Do 16.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Am Mühlrad im Woogtal (Freibad)
Das Leben im Bach
Bachspaziergang in die faszinierende Welt unscheinbarer Gewässer mit Dipl.-Geologen J. Wacker. Teilnahme: 5 € (Kur-) Gästekarte: 2,50 €). Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 17.7. | 08.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbeschicker freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 17.7. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Fr 17.7. | 19.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Poetry Slam – Laura Paloma
Vier grandiose, wortgewandte & performancestarke Poeten treten im Wettbewerb gegeneinander an. Moderation: Laura Paloma. Eintritt frei.

Sa 18.7. | 19.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | The Powe
Die vierköpfige Akustik Pop Rock Band aus dem Rhein Main Gebiet bietet ein abwechslungsreiches Repertoire, aber auch eher selten gespielte Stücke aus den 60ern bis heute. Eintritt frei.

So 19.7. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
ADFC Königstein: Ein Fachwerktraum im Taunus – Idstein
Ausflugsziele sind 200 schöne bunte Fachwerkhäuser in der malerischen Residenz- & Fachwerkstadt Idstein. Anmeldung unter: www.adfc.de.

So 19.7. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Wonderfrolleins
Mit Witz, Charme & Temperament fegen die drei Profi-Musikerinnen durch's deutsche Wirtschaftswunder der 50er und 60er Jahre. Eintritt frei.

So 19.7. | 15.00 Uhr | Büro Hospiz Arche Noah, Herzog-Adolph-Str. 2
Seelencafé – Ein Ort für Trauer, Trost und
In geschütztem Raum bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen & Erinnerungen teilen, begleitet von einer Trauerbegleiterin.

Di 21.7. | 18.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Yoga im Park – YOGAKALYPSE
Interaktives Yoga mit Annamaria Szabo, die Teilnahme ist kostenlos.

Mi 22.7. | 10.15 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Schneidhain – Fischbach – Hornau, 9,3 km.

Mi 22.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Stadtführung
Unterhaltsamer Spaziergang (ca. 1Std.) durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswertem aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Anmeldung: (0 61 74) 202 300 | anmeldung@koenigstein.de.

Vorschau:
Do 22.7. | 19.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Budde
Mit Franz-Peter Budde: Taunuskabarett

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein
01.08.2026 Rock auf der Burg 2026 (Burgruine Königstein)
06.09.2026 Joseph Haydn: Chorkonzert „Die Schöpfung“ (Kath. Kirche)
13.11.2026 Bidla Buh – Die Abschiedstournee (HdB)
19.11.2026 Sinfonie-Konzert Klanggiganten (HdB)
10.04.2027 Lars Reichow – Boomerland (HdB)

Hinweis
In der Kur- und Stadtinformation erhalten Sie Tickets, die im Vorverkauf über das System Reservix | AD Tickets angeboten werden.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Königsteiner Band „Mangold“ sorgt für großen Andrang in der Hubert-Faßbender-Anlage



Mit Königstein ist die Formation Mangold eng verbunden. Bassist René Seeboth, Gitarrist Lars Mangold, Schlagzeuger Branislav „Brani“ Čeček, Sänger Hendrik Mangold und Gitarrist Johannes Buckel genossen den Auftritt in der Hubert-Faßbender-Anlage.

Foto: Natalie Diehl

Königstein (nd) – Als am vergangenen Samstag die Königsteiner Band „Mangold“ in der Hubert-Faßbender-Anlage aufspielte, kamen Scharen von Besuchern, um dem Konzert beizuwohnen. Es mutete an, wie eine große Familienfeier. Unter den großen Platanen waren Kirmesgarnituren aufgestellt worden, die schnell voll besetzt waren. Auf der Wiese hatten es sich Familien auf Decken und Campingstühlen gemütlich gemacht. Kinder spielten Fangen oder übten Radschlagen und Handstand. Auch vor der Bühne war der Andrang groß. Bereits in den vergangenen Wochen hatte sich die Hubert-Faßbender-Anlage, benannt nach Königsteins erstem Bürgermeister nach dem 2. Weltkrieg, als hervorragender Standort für den Event-Sommer erwie-

sen. Das bestätigte sich auch an diesem Wochenende.

Lachen, Tanzen und Mitsingen

Für die Formation „Mangold“ gehört es inzwischen schon zu einer festen Tradition, beim Königsteiner Event-Sommer zu spielen. Bei den Einwohnern des Taunusstädtchens erfreut sich die Band großer Beliebtheit, ist sie doch ein Garant für gute Stimmung. Mit einer Mischung aus eigenen Songs und Covern bekannter Hits, sorgten sie erneut für einen perfekten Sommerabend. Dort, wo sich Höhenbach und Liederbach treffen, versammelten sich Besucher jeden Alters, um den eingängigen Pop- und Rockklängen der fünf Musiker zu lauschen. Zu Evergreens wie „Sweet

Home Alabama“ von Lynyrd Skynyrd und „Sex on Fire“ von Kings of Leon, wurde lauthals mitgesungen. Auf dem Rasen und vor der Bühne tanzten selbst die Kleinsten wie auch die ältesten Gäste aus Herzenslust. Die Eigenkompositionen „Zuhause“ und der aktuelle Song von Mangold „Nachttauchgang“, kamen beim Publikum ebenfalls ausgezeichnet an. Die Atmosphäre war ausgelassen und fröhlich – es wurde viel gelacht und kurzweilige Gespräche geführt. Bei kühlen Getränken von der Oechsle-Weinbar, sowie Bratwurst und Slush-Eis ließ es sich in der Hubert-Faßbender-Anlage gut aushalten.

Mangold – bekannt und beliebt

Gegründet wurde die Band von den Brüdern Hendrik (Gesang) und Lars Mangold (Gitarre). Schon länger mit dabei sind René Seeboth (Bass) und Johannes Buckel (Gitarre). Nur die Suche nach einem Schlagzeuger gestaltete sich schwierig. Mit Drummer Branislav „Brani“ Čeček ist die Combo nun aber endlich komplett. „Das passt einfach super“, freute sich Hendrik Mangold. Als Soundtechniker fungierte an diesem Abend Florian Fuchs.

Wer den Auftritt verpasst hat oder gar nicht genug von „Mangold“ bekommen kann, sollte sich den 15. August vormerken. Dann spielen die fünf Musiker auf dem Sommernachtsfest in Bad Soden. Auch in Königstein wird die Formation in diesem Jahr nochmals auftreten – am 13. September zum Herbstzauber auf dem Rathausplatz.

Doch noch ist an Herbst zum Glück nicht zu denken und so geht es mit dem Event-Sommer weiter. Am Freitag wird es wieder wortgewandte Darbietungen beim Poetry-Slam geben – moderiert von Laura Paloma. Samstags und sonntags sorgen die Akustik-Pop-Rock-Band „The Powe“ und die 50er/60er-Jahre-Band „The Wonderfrolleins“ für die perfekte musikalische Untermalung.

LESERBRIEF Standortwahl

Unsere Leser Ellengard Jung und Edmund Brütting, Königstein, sind mit der Location für Veranstaltungen des Event-Sommers nicht einverstanden und schreiben dazu Folgendes:

Es grenzt an die Geschmacklosigkeit unserer „Stadtväter“ und Bürgermeisterin vor dem Ehrenmal der Königsteiner Gefallenen beider Weltkriege eine Som-

mer-Event-Veranstaltung auszurichten. Für diese Ortswahl gibt es keine Entschuldigung, aber es ist ein Fakt, dass man diesen Ort der Erinnerung und Würdigung missachtet! Nur um unbedingt einem Publikum mit Rock etc. den Sommer verschönern zu wollen, hätte man auch andere Möglichkeiten nutzen können, zum Beispiel die gegenüberlie-

gende Wiese, Ausgang zur Limburger Straße.

Es zeigt doch wieder einmal, wie wenig noch in den Köpfen der städtischen Organisatoren unseren Gefallenen Respekt entgegengebracht wird.

Wir schließen uns gern dem Leserbrief von Volker Humburg an (KöWo KW20, vom 09.07.26).

Bolzercup: Anmeldung jetzt möglich

Falkenstein (kw) – Der diesjährige „Bolzercup“ findet am Sonntag, 9. August, ab 10 Uhr wie gewohnt auf dem Kleinsportfeld an der Falkensteiner Grundschule statt.

Wer bei dem Fußball-Jugendturnier mitspielen möchte, kann sich ab sofort gerne als ganze Mannschaft (Torwart + fünf Feldspielerinnen beziehungsweise Feldspieler + Ersatz, mit mindestens einem Grundschulkind pro Mannschaft) oder als Einzelspieler formlos mit einer

E-Mail an bolzercup@web.de anmelden. Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem Turnier.

Spielberechtigt sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren aus allen Königsteiner Stadtteilen. Es geht um den immer stark umkämpften Wanderpokal, gestiftet vom ehemaligen Königsteiner Bürgermeister Leonhard Helm, sowie die weiteren Pokale für die drei Erstplatzierten, den Tor-schützenkönig sowie weitere Kategori-

en. Die Zuschauer erwarten viele spannende Partien mit Teamgeist und ganz viel Spaß. Und auch für Getränke und Bratwurst ist gesorgt.

Die Veranstalter um Oliver Strunk freuen sich auf ein schönes Fußballfest zum Ferienende und danken den vielen Freunden und Unterstützern, insbesondere dem Heimatverein Falkenstein. Wer den diesjährigen Bolzercup unterstützen möchte, kann sich ebenfalls an bolzercup@web.de wenden.

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main

Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

-WISSEN

Anzeige

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott

Apotheker

Aktuelle Krebsforschung

Man hat mehr über das Thema Metastasierung herausgefunden. 90 Prozent der krebsbedingten Todesfälle gehen auf Metastasen zurück. Im Blut des Menschen befindet sich auf 10 Mrd. Blutzellen eine Tumorzelle. Das liegt daran, dass die Zellen im Blut mechanisch zerstört werden können und die Immunzellen sofort versuchen die Tumorzellen abzutöten. Die Tumorzellen bilden sogenannte Cluster, die sich so im Verbund vor dem Zelltod schützen. Diese Cluster können ihre Form verändern und so kleinste Durchgänge passieren. Bisher gibt es noch keine Medikamente, die die Metastasierung verhindert. Aber mit dem Wissen dieser Zellcluster hat man jetzt neue Therapieoptionen, die getestet werden. Die Wissenschaft arbeitet im Moment daran, ob es ausreicht die Cluster aufzubrechen, um die Metastasierung zu verhindern oder sogar abzubauen. Je mehr Cluster im Blut nachgewiesen werden können, desto aggressiver ist der Erkrankungsverlauf.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K. Bahnstraße 51 61449 Steinbach

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 2)

von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nachehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes

2. Unterhalt wegen Alters

3. Unterhalt wegen Krankheit

4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit

5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nachehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen.

Fortsetzung am Freitag, dem 31. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5

61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de

www.peyerl-ra.de

Handwerker in Ihrer Region



Impulsives Energiebündel für mehr Spannung im Leben gesucht.

Bieten Stelle mit voller Leistung.

Kundendiensttechniker Elektrotechnik
(m/w/d)
Meister Elektrotechnik/Gebäudetechnik
(m/w/d)
Sie sprechen fließend elektrisch und stehen unter Strom?
Sie möchten Widerstand gegen den Gleichstrom?

Dann machen Sie Kurzschluss mit Ihrem Halbleiter-Job und
werben Sie sich bei uns, dem E-Elitepartner im Elektrohandwerk.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Alter Elektrotechnik GmbH
Wiesbadener Str. 219 / 61462 Königstein / 06174 - 29300
www.altergmbh.de / info@altergmbh.de



INNUNGS
BETRIEB

Die Techniker HEIZUNG walle in wallau

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco



Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungen
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

„Kleine Bäder ganz groß“



V.l.n.r.: Frank Keller und Erika Eckhardt Foto: M. Göllner

Wenn man in Kronberg im Taunus, im gesamten Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus professionelle und aufrichtige Beratung unter anderem beim Thema „Sanierung von Bädern“ in Anspruch nehmen möchte, dann sind die „Schneithohl 6“ im Kronberger Stadtteil Oberhöchstadt und die Internetseite www.frankkeller-kronberg.de ganz gewiss die richtigen Adressen, vor Ort und online. Frank Keller und seinem Team ist vor allem eines wichtig: Vertrauen. Keller, der im Jahr 1983 seine Ausbildung bei Vorgänger Heinz Krieger absolvierte und von diesem im Jahr 2008 die Sanitär- und Heizungstechnikfirma übernahm, legt großen Wert auf ein gutes Betriebsklima. Der Erfolg gibt ihm Recht. Sein ehemaliger Auszubildender Robin Hagemann, der seine Lehre mit der Note „sehr gut“ abschloss, ist übernommen worden und arbeitet nun im „Familienbetrieb“ mit. Ingo Schaarschmidt ist bereits seit der Übernahme durch Keller Mitarbeiter. Und was wäre ein gut funktionierender Betrieb ohne das „Büro“. Hier organisiert und waltet die „gute Seele“ der Firma, Erika Eckhardt, um die Mitarbeiter bestmöglich zu unterstützen und zu koordinieren. Zur Seite stehen dem Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik zudem feste Partner in puncto Elektrotechnik (Patrick Simon von der Firma Simon-Elektrotechnik) und Fliesenlegerarbeiten (Rafael Magiera von der Firma Baudekoration Magiera). Das gute Arbeitsverhältnis zeigt sich auch in der Außenwirkung der Firma. Neben der internen positiven Stimmung innerhalb des Betriebs möchte Frank Keller vor allem „Bäder bauen, in denen man sich wohlfühlt“. Wenn es um die Themen Wasser und Wärme geht, die dazugehörige Planung, Beratung, Umsetzung, Kompetenz, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, dann sind Frank Keller und sein Team im Gespräch. Und ausführliche Gespräche sind es, die Keller während der unterschiedlich langen Planungsphasen stets anbietet und führt. Zunächst hört er sich Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft an, um im Anschluss das technisch Mögliche zu überprüfen. Im nächsten Schritt fällt dann – beispielsweise beim Thema Badsanierung – nach einem erstellten „Badplan“ die Entscheidung. Zuvor konnten Kundinnen und Kunden sich während des jeweiligen Prozesses in den Ausstellungsräumen der Firma Eugen König in Frankfurt am Main, mit der Kellers Firma zusammenarbeiten, bei Bedarf konkrete, bereits umgesetzte Eindrücke verschaffen. Die Informationen, die im Kundendialog aufgenommen werden, vermittelt Keller dort den zuständigen Planern. Hand in Hand wird so auf die Menschen eingegangen, die sich an Frank Keller wenden. Seine Firma betreut überwiegend Bestandsgebäude. Kunden können sich auf ihn, seinen Handschlag und seine klaren Aussagen verlassen, wenn es sich um optimale Lösungen, Beratung über moderne Technik und auch preisgünstige Alternativen dreht. Ein sehr gut gelungenes Bad ist beste Werbung für den Betrieb, denn nichts spricht sich bei der Suche „nach guten Handwerkern“ rascher herum als überzeugende, gleichzeitig bezahlbare Qualität. „Ich möchte in Zukunft meinen Betrieb in die Hände der nächsten Generation legen, die mit neuen Heizungssystemen und Herausforderungen der neuen Klimaziele heranwachsen wird“, so Frank Keller, der für seinen Meisterbetrieb um qualifizierten Nachwuchs wirbt. Ein Beruf mit Zukunft, denn Wasser und Wärme werden zentrale Themen bleiben. Mehr denn je werden die Fertigkeiten von Fachleuten gefragt sein, die Antworten auf eine sich im Wandel befindliche Zeit und damit verbundene fachliche Umsetzungen geben können.

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

Ihr Spezialist für
zukunftsichere Heiztechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller



Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01

E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Gemeinsame Lesemomente verbinden Jung und Alt

Königstein (kw) – „Lesen stärkt die Seele.“ So stellte es bereits Voltaire, der französische Philosoph und Schriftsteller, vor über 300 Jahren fest. Dass diese Aussage immer noch Bestand hat, davon ist man im Kids Camp überzeugt. Auch aus diesem Grund fand in diesem Jahr zum wiederholten Mal der Lesemonat statt, in dem viele verschiedene Leseaktivitäten in den Fokus gerückt und die Schüler sowie das Personal zum täglichen Lesen animiert wurden. Ein nicht mehr wegzudenkendes Ereignis im Rahmen des Lesemonats ist die gemeinsame Lesezeit mit dem Seniorenwohnheim Kursana, ein besonderes Treffen zwischen Jung und Alt.

Lieblingsbücher gefragt

Im Mittelpunkt dieses generationenübergreifenden Projekts standen die Schüler der vierten Klassen, die ihre Lieblingsbücher mitbrachten und daraus den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kursana vorlasen. Darunter waren beispielsweise „Lukas und der Lokomotivführer“ von Michael Ende, „Die fünf Freunde“ von Enid Blyton und „Der kleine Wassermann“ von Otfried Preußler sowie Fußball- und Tiergeschichten, aus denen lebendig vorgetragen wurde. Aber auch die Seniorinnen und Senioren beteiligten sich aktiv: Sie trugen Geschichten aus eigenen Büchern vor, rezitierten aus spannenden Werken oder erzählten von ihrem Alltag in der Seniorenresidenz. In vier gemischten Gruppen wurde vorgelesen, was sowohl bei den Kindern als auch bei den älteren Zuhörerinnen und Zuhörern für Freude, Neugier und angeregte Gespräche sorgte. Gemeinsam wurde gelesen, gelacht und es wurden Fragen beantwortet. Das Projekt verbindet nicht nur Generationen, sondern vermittelt ebenso Werte wie gegenseitigen Respekt, Zuhören und gemeinsames Erleben. Es schafft eine wertvolle Brücke zwischen Jung und Alt, die allen Beteiligten unvergessliche Momente schenkt. Mit viel Engagement setzt sich das Kids-Camp-Team dafür ein, generationsübergreifende Projekte wie dieses umzusetzen und lebendig zu gestalten. Im Alltag sind es doch diese Dinge, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt festigen und die Seele stärken.

Ferienenerlebnis für Familien: Frankfurt City of WOW

Frankfurt (kw) – Mit den beginnenden Sommerferien bringt sich „Frankfurt: City of WOW!“ als Ausflugs- und Freizeittipp für Familien ins Spiel. In einer Kombination aus interaktiver Ausstellung und immersiver Show können Eltern mit ihren Kindern Frankfurt und die Region gemeinsam neu entdecken und erleben. Dafür werden während der Ferien auch die Ticketpreise gesenkt. Viele Familien wünschen sich für die Ferienzeit Angebote, an denen Kinder und Eltern gemeinsam aktiv werden können und zugleich ein neuer Blick auf die eigene Stadt oder das Reiseziel entsteht. „Frankfurt: City of WOW!“ verbindet diese Ebenen in einem modernen Format. Die Ausstellung in der Gutleutstraße macht Frankfurt und die Region mit Licht, Klang, digitalen Impressionen und räumlicher Inszenierung emotional erfahrbar – und ergänzt das immersive Erlebnis durch interaktive Elemente, die besonders für junge Besucherinnen und Besucher attraktiv sind.

Skyline selbst gestalten

Ein zentrales Element ist der „Skyline-Table“. Hier können Kinder und Erwachsene die Hochhäuser der Frankfurter Skyline selbst an der richtigen Stelle platzieren, um sie zum Leuchten zu bringen. So wird die



Die immersive Show bietet eindrucksvolle visuelle und akustische Eindrücke.
Fotos: Nordisk Büro Plus GmbH, Media Apparat GmbH, satis&fy AG

berühmte Silhouette der Stadt buchstäblich mit den Händen entdeckt. Aus einem ikonischen Stadtbild wird ein spielerischer Zugang zu Architektur, Orientierung und urbaner Identität. Ergänzend lädt eine Kinder-Rallye mit 15 Fragen dazu ein, aufmerksam hinzusehen, Informationen zu sammeln und Frankfurt Schritt für Schritt besser kennenzulernen. Kinder erleben die Ausstellung als Entdeckungsreise, die Wissen über Stadtgeschichte, Gegenwart und Zukunft Frankfurts besonders zugänglich vermittelt. „Frankfurt: City of WOW!“ eignet sich damit besonders für Familien mit Kindern ab sechs Jahren, Feriengäste und Städtereisende sowie natürlich alle Menschen aus der Region, die Frankfurt auf eine neue Weise kennenlernen möchten. Der Besuch dauert rund 60 Minuten und bietet damit ein gut planbares Erlebnis für Ferientage, Wochenenden oder einen Frankfurt-Ausflug.

Um das immersive Stadterlebnis als Familienaktivität möglichst erschwinglich zu machen, senkt „Frankfurt: City of WOW!“ alle Ticketpreise speziell für den Zeitraum der hessischen Sommerferien. Mit diesem stärkeren Fokus auf Familien knüpft die Ausstellung an ihren Anspruch an, Frankfurt leicht verständlich und generationenübergreifend erlebbar zu machen. Als Projekt im Umfeld der World Design Capital 2026 FrankfurtRheinMain steht „Frankfurt: City of WOW!“ zugleich für eine neue Form der Stadtvermittlung, die sich an ein breites Publikum richtet. „Frankfurt City of WOW!“, die immersive 270-Grad-Show auf rund 1.200 Quadratmetern, ist in der Gutleutstraße 324 zu finden. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr, das letzte Zeitfenster beginnt um 19 Uhr. Informationen zur Ausstellung unter www.cityofwow.com. Tickets über die Website oder den offiziellen Ticketpartner.



**Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!**

So bleiben Sie stets auf dem Laufenden.



Der neue Reisekatalog wartet auf Sie!

Premiumbusreisen zum Wohlfühlen entdecken

Kostenlos aus dem Festnetz **0800 0400 123** anfordern oder unter **www.koenigSreisen.de** !



Sizilien

Orangenernte im Herbst oder Mandelblüte im Vorfrühling



27.10. – 06.11.2026 DFG | 25.02. – 07.03.2027

Fährüberfahrten Genua – Palermo und zurück • Stadtführungen Genua und Palermo • Ausflug Monreale und Cefalù • Kaffee- oder Cappuccino-Pause mit einem typischen Kuchen in Cefalù • Ausflüg Ätna und Taormina • Besuch einer Imkerei und kleine Verkostung der Honig-Produkte • Ausflüg Catania und Syrakus • Besuch einer Orangenplantage (Herbst) oder Mandelbaumplantage (Frühling) jeweils mit Verkostung der lokalen Produkte inkl. Brunch • **Durchgehende Reiseleitung an allen Ausflügtagen auf Sizilien**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension

ab € 2399,-



Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Steiermark – wundervoll & köstlich
29.08. – 05.09. DFG | 18. – 25.10.2026 DFG | 31.05. – 07.06.2027

- Felsner's Hotel und Restaurant**** (9,1 bei Booking.com)
- Ausflüg Steirischer Bodensee, Käse- und Weinverkostung
- Dachstein mit Hängebrücke, Stiege ins Nichts & Eintritt Eispalast
- Führung Wollwelt Steiner 1888 & Verkostung Latschenkieferbrennerei
- Ausflüg Wolfgangsee & Bad Ischl; Ausflüg Schladming
- Panoramarundfahrt Niedere Tauern
- **4 Ganztages- & 1 Halbtagesausflüg mit Reiseleitung**



Idyllisches Schleswig-Holstein
09.09. – 14.09.2026 DFG | 21.07. – 26.07.2027

- Romantik Hotel Waldschlösschen****SUP (100% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflüg Schleierle mit Führung Wiking Museum Haithabu
- Ausflüg Hallig Hooge, mit Schifffahrt, Kutschrundfahrt, Mittagessen, Besuch der Halligkirche, Königsspel und Sturmflutkino
- Schlei-Panoramarundfahrt mit Kaffee und Kuchen
- Nutzung des Wellnessbereich GartenSpa
- **Ganztagesleitung an allen Ausflügtagen vor Ort**

NEU



SELECT max. 19

Flanderns kulturelle Schatzkammern
09.10. – 13.10.2026 DFG | 20.05. – 24.05.2027

- Martin´s Patershof**** in Mechelen (99% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Mechelen
- Ausflüg Antwerpen mit Stadtführung
- Ausflüg Gent mit Stadtführung und Eintritt Genter Altar
- Ausflüg Brüssel mit Stadtführung und gemeinsamen Mittagessen
- Stadtführung in Maastricht während der Rückreise
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**
- **Reiseleitung Peter Notte an 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1299,-



SELECT max. 19

Das echte Ligurien – zum Verlieben
18. – 26.10.2026 DFG | 04. – 12.04.2027 | 02. – 10.05.2027

- Relais del Maro**** (100% WER) • 6 x Abendessen
- Ausflüg Arroscia-Tal, Pieve di Teco & Albenga mit Weindegustation
- Ausflüg Bordighera und Dolceacqua mit Mittagessen
- Ausflüg Genua mit Stadtführung
- Ausflüg Taggia & Parasio mit Verkostung Olivenöl und Canestrelli
- Stadtführung in Turin während der Rückreise
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**
- **Alle Ausflüge mit durchgehender Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1999,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausegebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausegebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausegebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de
Gerne senden wir Ihnen das Hausegebet zum Wochenenden auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de
Ebenso wie das Hausegebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 18.7.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Rosi und Marianne Fleith

Sonntag, 19.7.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Ingeborg Buschendorf
† Christoph Wermelskirchen

Montag, 20.7.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 21.7.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 19.7.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Mittwoch, 22.7.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 21.7.
18.00 Uhr Kirche Vesper
Donnerstag, 23.7.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 18.7.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 19.7.
09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier



Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Mt 13, 24–43
Lasst beides wachsen bis zur Ernte.



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Samstag, 18.7.
13.00 Uhr Traugottesdienst Hildenbrandt
Sonntag, 19.7.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Prädikantin Assmann

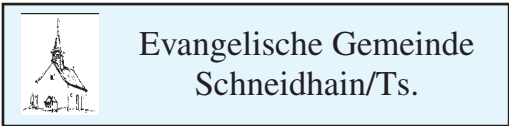
– Während der Schulferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen –

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evliga.com Leiterin: Daiva Sahmel
UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So., 19.7.
17.00 Uhr Abendgottesdienst (Pfr. Chevallier/Kirche)
Hinweis:
11.30 Uhr Waldgottesdienst vom Taunusbogen am Glaskopf (zw. B 8 und Feldberg)

Wochenspruch: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2,19

Mi., 22.7.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Sonntag, 19. Juli 2026
11.30 Uhr Waldgottesdienst am Glaskopf mit Pfarrer Lothar Breidenstein und Vikar Theo Toigo, musikalische Begleitung Johannesbläser Kronberg.
Wer mitwandern möchte: Treffpunkt 10.00 Uhr am Parkplatz Reichenbachtal.
An diesen Tagen findet kein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Glashütten, Schloßborner Weg 16, statt.

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30–17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 19.7.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfarrer Heidrich
Herzliche Einladung an alle :)

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Juli 2026
Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. (Amos 5,2)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche-neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Waldgottesdienst auf dem Glaskopf mit Wanderung

Königstein (kw) – Am Sonntag, 19. Juli, feiern die evangelischen Gemeinden aus dem „Taunusbogen“ (Königstein, Kronberg, Glashütten) einen Gottesdienst auf dem Glaskopf. „Brot und Wein“ lautet das Thema des Gottesdienstes, den Pfarrer Lothar Breidenstein und Vikar Theo Toigo halten werden. Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr. Die Uhrzeit bietet an, den Besuch mit einer Wanderung zu verbinden.



Die Schilder sind nicht zu übersehen.

Foto: privat

Alle, die mitwandern möchten, treffen sich um 10 Uhr am Parkplatz am Ende des Reichenbachweges. Von dort aus geht es in ungefähr einer Stunde auf den Glaskopf (oft findet sich jemand, der einen Platz im Auto für die Rückfahrt frei hat; Familien können sich auch so organisieren, dass im Vorfeld Autos oben geparkt werden). Wer mit dem Auto kommen möchte, fährt die Landesstraße 3025 Richtung Niederreifenberg und Schmitten, der Gottesdienstplatz ist durch ein Schild auf der linken Straßenseite gekennzeichnet.

Ein Fachwerktraum im Taunus – Idstein

Königstein (kw) – Der ADFC Königstein lädt am Sonntag, 19. Juli, zu einer Radtour in die historische Fachwerkstadt Idstein ein. Start ist um 10 Uhr an der Kur- und Stadtinformation in Königstein. Die rund 63 Kilometer lange Tour mit etwa 1.000 Höhenmetern richtet sich an geübte Radfahrerinnen und Radfahrer. Ziel ist die malerische Residenz- und Fachwerkstadt Idstein mit ihren rund 200 liebevoll erhaltenen Fachwerkhäusern. Zahlreiche Cafés laden dort zu einer gemütlichen Rast ein. Die Strecke führt zunächst über Feld- und Waldwege zum rekonstruierten Limesturm Idstein-Dasbach. Von dort verläuft die Route durch das Wolfsbachtal nach Idstein. Nach der Mittagspause geht es über die Hohe Straße und das Emsbachtal nach Heftrich. Über Schloßborn wird anschließend das Naturfreundehaus Billtalhöhe als letzte Einkehrmöglichkeit erreicht. Von dort führt die Strecke zurück nach Königstein. Zur besseren Planung der Einkehr wird um eine Anmeldung über das ADFC-Tourenportal oder per E-Mail an didier.hufler@adfc-hochtaunus.de gebeten.

Trauer um ehemaligen Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Wolfgang Müsse



Dr. Wolfgang Müsse, ehemaliger Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises, ist am Mittwoch, 8. Juli, gestorben.
Foto: Hochtaunuskreis

Region (kw) – Mit Trauer und Anteilnahme hat die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises vom Tod ihres ehemaligen Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Wolfgang Müsse erfahren. Der 66-Jährige erlag am Mittwoch, 8. Juli, einer langen und schweren Krankheit. Zwölf Jahre lang, von Januar 2002 bis Dezember 2013, war Müsse als hauptamtlicher Dezernent Vertreter des Landrats. Von November 2005 bis Mai 2006 führte er beim Wechsel von Jürgen Banzer zu Ulrich Krebs zudem vorübergehend kommissarisch die Geschäfte im Kreishaus. Mit dem Ende seiner Amtszeit wechselte Müsse nach Berlin in die freie Wirtschaft. Doch dem Ort seines berufspolitischen Lebens blieb er stets verbunden und pflegte bis zuletzt Kontakte in seine

einstige Wahlheimat. „Wolfgang Müsse war ein Mann mit Ecken und Kanten, der sich bis zum Schluss treu geblieben ist“, würdigte Krebs den lebensbejahenden Menschen Müsse, der ihm vor allem nach dessen Ausscheiden aus dem Amt ein guter Freund und wertvoller Ratgeber geworden sei. Als Kollege habe er Müsse als loyal und fair erlebt. In Erinnerung bleibt Müsses Einsatz für die Partnerschaft mit Gilboa in Israel sowie sein engagiertes Wirken als Sozial- und Jugenddezernent. Müsse hat den Hochtaunuskreis zu einer der ersten Optionskommunen gemacht. Seither liegt die umfassende Betreuung und Unterstützung arbeitsloser Menschen allein beim Landkreis beziehungsweise bei dessen Kommunalem Jobcenter. Unter ihm war der Hochtaunuskreis „Modellregion Integration“ geworden, ein Projekt, aus dem etliche noch heute bestehende Institutionen hervorgingen. Müsses Botschaft damals: Der Hochtaunuskreis kann und will sich keine Parallelgesellschaften leisten; Integration sah er früh als wichtigen Pfeiler der Sozialpolitik. Sein persönliches und sein politisches Wirken basierten auf den Grundsätzen von Freiheit und Verantwortung – und offenen Worten. Müsse selbst hatte bei seinem Amtsantritt gesagt, er betrachte seine Aufgabe als „Management von Dienstleistungen“. Sein Credo: „Freiheit und Verantwortung sind das Wichtigste – ich hasse Intoleranz und Bevormundung.“ Vor seinem Engagement im Taunus hatte der gebürtige Düsseldorfer in Münster Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Neuere Geschichte, Politik und Wirtschaftswissenschaften studiert und dort auch promoviert. Müsse arbeitete zunächst als Journalist und in der Unternehmenskommunikation. Von 1995 bis 1998 war er persönlicher Referent des Mittelstandsbeauftragten der Bundesregierung, von 1999 bis 2001 Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Wanderungen und Führungen

Königstein (kw) – Am Abend des Mittwoch, 22. Juli, lädt das Königsteiner Stadtarchiv zusammen mit der Kur- und Stadtinformation zu einem unterhaltsamen Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte ein. Auf dem etwa einstündigen Rundgang wird kurzweilig und informativ Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt. Von der Entwicklung des Fleckens am Fuße der größten Burg im Vordertaunus zum anerkannten Gesundheitsstandort, der er heute ist. Unterwegs werden historisch bedeutsame Gebäude, der Kurpark und die Altstadt erkundet. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

Der Wald im Klima-Wandel

Eine geführte Rundwanderung mit der stellvertretenden Forstamtsleiterin Ina-Maria Schulze findet am Donnerstag, 30. Juli, statt. Schon seit einigen Jahren hat unser Wald mit den Veränderungen des Klimas zu kämpfen. Hohe Temperaturen und lange Trockenperioden setzen ihm arg zu. Bäume, wie die Fichte,

die es eher kalt mögen, aber viel Wasser benötigen, haben in der Folge auch keine Kraft mehr, sich gegen Schädlinge zu wehren oder gegen immer öfter auftkommende stürmische Böen standhaft zu bleiben. Unser Wald ist im Umbruch. Was soll nun werden? Wird sich unser Wald verändern? Diesen Fragen stellt sich auch HessenForst. Er ist nicht nur zuständig für die Wirtschaftlichkeit des Waldes, ihm obliegt es auch, dafür zu sorgen, dass es ihm (und seinen Bewohnern) gut geht. Auf der etwa zweistündigen Wanderung im vorderen Taunus, wo breite Lichtungen entstanden sind und die Auswirkungen weit blicken lassen, greift die stellvertretende Forstamtsleiterin diese schwierige Thematik auf, gibt ein Update vom Wirken von HessenForst in Zeiten des Wandels und erläutert, welche Möglichkeiten für eine zukunftsfähige Bepflanzung zur Disposition stehen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Waldparkplatz Schardtwald am Ende des Schardershohlwegs in Falkenstein. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro; um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de



**HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS**

**Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.**

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

In memoriam

Rudolf Pratsch

* 6. 9. 1925 † 15. 7. 2007

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
für immer in unseren Herzen.

Deine Familie

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*





Du warst unser Kapitän auf der Reise des Lebens,
führtest uns sicher und voller Vertrauen
durch gemeinsame Zeiten,
Wie ein Leuchtturm warst Du Orientierung und Schutz,
nun segelt Deine Seele hinaus ins weite Meer.

Holger Haase

* 1. Mai 1947 † 21. Juni 2026

In unseren Herzen bleiben wir für immer
in Liebe verbunden.

Elke Sophia Haase und Anja
Frank Haase
Hellmut und Notburga Haase mit Eva
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 24. Juli,
um 10.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.



*Du siehst deinen Garten nicht mehr grünen, in dem du einst
so froh geschafft. Du siehst deine Blumen nicht mehr
blühen, weil der Tod dir nahm die Kraft. Was du aus Liebe
uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir
verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

In Dankbarkeit für alles, was Sie uns gegeben hat,
nehmen wir Abschied von

Elli Waldschmidt

geb. Butz
* 19. Dezember 1937 † 30. Juni 2026

Wir behalten Dich für immer fest in unseren Herzen
und sind dankbar für viele gemeinsame Jahre.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Gott behüte Dich

Thomas und Iris
Frank und Beate
Matthias und Claudia mit Familie
Florian mit Familie
Adrian mit Familie
sowie alle Angehörigen

Das Requiem findet am Mittwoch, dem 22. Juli 2026, um 13.30 Uhr in der kath.
Pfarrkirche zu Seelenberg statt. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im
Anschluss auf dem Seelenberger Friedhof statt.

*Gedanken – Augenblicke –
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen*

Nach einem erfüllten Leben ist unsere Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwester



Hannelore Rübner

geb. Weier
* 15.2. 1944 † 8. 7. 2026

von uns gegangen.

Du wirst uns fehlen
Oliver Rübner und Renate
Alexandra Rübner und Axel
Luisa, Lukas und Anton
mit Familie
Ellen und Klaus Klawitter mit Patrick

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am
Donnerstag, 30. Juli 2026, um 14.00 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof.

Wegepflege im Forstamt Königstein startet

Königstein (kw) – Im Juli beginnen im Forstamt Königstein umfangreiche Reparaturarbeiten an wichtigen Waldwegen. Betroffen sind insbesondere der Hardtbergweg im Revier Kronberg, der Fuchstanzweg im Revier Feldberg sowie der Weryweg im Revier Schloßborn. Die Arbeiten dauern je nach Witterung etwa zwölf Wochen.

Für die Arbeiten kommen Spezialmaschinen zum Einsatz, die den Weg profilieren und das Lichtraumprofil wiederherstellen. Ziel der Instandsetzung ist es, die Wege für Waldbesucher wie Fahrradfahrer und Wanderer wieder in einen guten Zustand zu bringen. Gleichzeitig wird die Wasserführung verbessert, um die Wege vor Schäden durch Starkregen zu schützen. Darüber hinaus ist die Wiederherstellung der Wege wichtig für den sicheren Abtransport von Holz mittels Lkw. Auch die Befahrung mit Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr und Rettungsdienst wird so gewährleistet.

Während der Arbeiten kann es zu zeitweisen Sperrungen, Umleitungen sowie Materialanfuhr und Maschinenbetrieb kommen. Das Forstamt Königstein bemüht sich, Beeinträchtigungen für Waldbesucher so gering wie möglich zu halten.

Bei Rückfragen bitte an das Forstamt Königstein, 06174-92860, wenden.



Produktionsleiter Christopher König und Förster Lukas Lemme informieren sich über den Fortschritt der Wegepflege.

Foto: Forstamt

Mit Herz, Wissen und Zeit – neue Hospizbegleiter bei der Arche Noah



Mit musikalischer Begleitung: ein Bild aus dem Kurs im Raum der Stille des Hospizes in Niederreifenberg

Fotos: privat

Hochtaunus (kw) – Mit einer feierlichen Zertifikatsübergabe endete jetzt der Qualifikationskurs der Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus. Nach mehreren Monaten intensiver Ausbildung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Zertifikate entgegennehmen und damit einen wichtigen Schritt auf ihrem Weg in die ehrenamtliche Hospizarbeit abschließen.

Der Kurs bereitete die zukünftigen ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter auf eine verantwortungsvolle Aufgabe vor: Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige achtsam, respektvoll und menschlich zu begleiten. Während des Kurses setzten sich die Teilnehmenden mit vielfältigen Themen rund um

Krankheit, Sterben, Tod, Trauer und Begleitung auseinander. Dabei wurden nicht nur fachliche Inhalte vermittelt. Die Teilnehmer brachten auch persönliche Erfahrungen, Gedanken und Perspektiven ein. So entstand ein wertvoller Lern- und Erfahrungsraum, der von Offenheit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt war.

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung waren zudem die Praktika in unterschiedlichen Einrichtungen und Bereichen. Die vielfältigen Erfahrungen ermöglichten spannende Einblicke und halfen dabei, die verschiedenen Facetten hospizlicher Begleitung kennenzulernen.

Eine besonderer Dank des Kursanbieters gilt den Dozentinnen und Dozenten aus

dem Hospizdienst, der Palliativmedizin und dem Bestattungswesen. Mit großem Engagement vermittelten sie ihr Fachwissen, teilten ihre Erfahrungen und gaben den Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre zukünftige Tätigkeit.

Kleine Gesten geben Trost

Die Hospizarbeit lebt von Menschlichkeit, Zeit und der Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht allein zu lassen. Eine schwere Erkrankung verändert das Leben oft von einem Augenblick auf den anderen. Gedanken kreisen um Abschied, Sorgen und die Frage, wie es weitergehen kann. Gerade in dieser Zeit schenken ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter das Wertvollste, was sie geben können: Zeit. Zeit zum Zuhören, zum Reden, zum Schweigen und zum Dasein.

Oft sind es kleine Gesten, die Trost spenden – ein Gespräch, ein gemeinsamer Moment der Stille oder eine Hand, die Halt gibt. Hospizbegleitung bedeutet, Menschen mit Respekt, Wärme und Aufmerksamkeit zu begegnen und sie mit ihren Ängsten und Gefühlen nicht allein zu lassen.

Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus begleitet Menschen in Königstein, Schmitten und Glashütten – zu Hause, in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, unabhängig von Religion, Herkunft oder Nationalität. Die Begleitung ist kostenfrei und selbstverständlich vertraulich.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Qualifikationskurses freut sich das Arche-Team nun auf die zukünftige Mitarbeit der neuen Ehrenamtlichen. Sie werden künftig dazu beitragen, Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten und Angehörigen Unterstützung und Entlastung anzubieten.

Denn am Ende zählt vor allem eines: Ein Mensch, der bleibt. Zuhört. Mitträgt. Und Zeit schenkt. Getreu dem Leitgedanken der Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus: „Gemeinsam für Menschen. Mit Herz. Mit Wissen. Mit Zeit.“

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeuge, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge, Baumaschinen, Fahrzeuge aller Art. Tel. 0176/50162707

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Kraut-, Blues, Jazz, Funk, Audiophile, Soundtracks, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

AUTOMARKT

POLO United 5trg. 146 tkm, 60 PS, EZ 3/2008, TÜV 7/28, Vollausstattung außer Leder u. SSD, Alu, Neu sind: St-kette, 8 x Reifen, Öl, Zündkerzen, mit Parkpilot, im allerbesten Zustand, sw-met., VB 3.900,- €. Tel. 0176/30620773

Corsa, EZ 2/14, 270.000, HU 4/27, Sitzh, PDC, Klimauto, Parkscheib, ab Fr. Tel. 0176/21359758

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Dame für stressfreie angenehme Treffen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er, 64, 1,82 m, schlank, sportl. sucht netten lhn der Lust hätte eine diskrete intime Dauerfreundschaft aufzubauen. Ich hab's gewagt, wer noch? Interesse? Dann einfach SMS oder Wapp. Tel. 0152/05435825 oder juschu1515@gmail.com

60 + Singletreff, Mi. 15.07.2026, 19:00 Uhr in HG-Ober-Erlenbach. Bist du dabei? Infos: Tel. 0170/3603223

PARTNERSCHAFT

Er, Witwer, ehem. Lehrer, 176 cm, 88 kg, 80 Jahre sucht zärtliche, eher schlankere Partnerin passenden Alters, für den Rest der Zeit, die ebenfalls Freude am Leben hat. Ich reise gerne, bin Nichtraucher. Mag alles, was uns beiden Spaß macht. Wenn du neugierig bist, melde Dich unter: Chiffre VT 01/28

Chance für eine solvente, großzügige, devote Frau. Dominanter, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an: liebetaunus@outlook.de

Love is in the Air. ER, 58, NR, 1,85/78, emphatisch, treu, unternehmungslustig und sportlich sucht (Sie) passendes, lebensbejahendes Gegenstück für eine ernstgemeinte Partnerschaft auf Augenhöhe. Loewe326@gmx.de

Witwer 70, schlank, junggeblieben, gebildet, vielseitig Interessiert, unternehmungslustig, finanziell unabhängig, sucht weibliches Pendant für gemeinsamen Neuanfang! Chiffre VT 03/28

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

PARTNERVERMITTLUNG

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

Leidenschaftliche Ramona 50 Jahre mit schöner Figur, vielleicht etwas zu vollbusig sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit. Ich Reise gerne, liebe es mit dem E-Bike am Abend eine Runde in den Biergarten zu fahren. Mit Dir an meiner Seite, daß wünsche ich mir von Herzen, erfüllt du mir den Wunsch und meldest Dich jetzt? Tel. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu

► **Dagmar, 66 J.,** hübsche Blondine, mit Herz u. Humor, Garten-/Naturfreundin, rücksichtsvoll u. bescheiden. Suche einen lieben, treuen Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung geblieben sind. Für ein Kennenlernen bitte üb. pv anrufen, gerne schon heute. Tel. 0176-34488891

Hübsche Witwe Johanna 71 mit liebevollem lächeln, völlig ohne Anhang, bin eine Frau mit schöner Figur sehr gepflegt. Da ich sehr schüchtern am Anfang bin kann ich niemanden einfach ansprechen. Ich wünsche mir von Herzen einen lieben Mann. Bitte melde Dich für ein Treffen. ü.Pv. Anruf: 015127186363

► **Erna, 78 J.,** schlank, hübsch u. jugendl. geblieben. Ob backen, kochen, Fußball schauen, Busreisen – mir macht alles Freude. Wünsche mir e. lieben Partner, der auch ehrlich u. aufrichtig ist. Melden Sie sich üb. pv, zu zweit ist das Leben einfach schöner. Tel. 0162-7928872

Bildhübsche Angestellte Franziska 36J 1,69gr. dunkelblond mit positiver Ausstrahlung, suche einen Mann zum Lieben, Verwöhnen, Kuschn und für eine glückliche Partnerschaft. Ich bin naturverbunden, bescheiden, sparsam, zärtlich und umzugsbereit. Freue mich jetzt schon sehr darauf Dich kennenzulernen, trau Dich ü.Pv Tel/sms 01607998576

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40



Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat - Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90 685

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

FREUDL IMMOBILIEN
Einfamilienhaus in Oberursel
Familienglück mit parkähnlichem Gartenblick.
199 m² Wohnfläche auf 674 m² Grundstück.
Weitere Infos unter: www.freudl-immobilien.de
KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Afrika im Taunus – Verspielte Elefantenherde im Opel-Zoo: Tierbeobachtungen und Sommerferienprogramm



Afrikanische Elefanten: Kaja, Neco, Lilak, Kariba (v.l.)

Fotos: Archiv Opel-Zoo

Taunus (kw) – Im Opel-Zoo gibt es nun viele Jungtiere zu sehen – allen voran natürlich Publikumsliebling „Kaja“, das am 27. Mai 2025 geborene Elefantenkalb. Es ist mit seiner Herde regelmäßig auf der großen Elefanten-Außenanlage zu beobachten und man kann sich gar nicht daran satt sehen, wie sich die nun 14 Monate alte „Kaja“ und ihre Artgenossen in der Schlammuhle wälzen und mit dem Rüssel den Sand über sich verteilen, dass es nur so staubt. Sie schützen ihre unbehaarte Haut mit dieser „Panade“ vor zu starker Sonnenbestrahlung und auch vor Ungeziefer, das sie quälen könnte. Auch die Beobachtung der beiden Jüngsten, dem fünfjährigen „Neco“ und eben „Kaja“, wie sie ihre Kräfte miteinander messen, ist immer wieder faszinierend. Da kommt es häufig vor, dass die beiden hintereinander durch das Gehege toben, mit lautem Trompeten rangeln oder auch mal im Eifer des

Gefechtes zu Boden gehen. Dabei sind sie stets unter den wachsamen Augen der erwachsenen Kühe, zu denen sich auch von Zeit zu Zeit der Bulle Tamo (und Vater von „Kaja“) hinzugesellt. Eine besondere Freude ist es „Tamo“ dabei zu beobachten, wie er sich in seinem Badebecken ganz offensichtlich vergnüglich abkühlt, dabei immer wieder untertaucht und die Rüsselspitze als erstes wieder an der Wasseroberfläche zum Vorschein kommt. Die Besucher sind bei diesen Beobachtungen am Elefantensteg selbst im Schatten alter, hoher Bäume und so lässt sich ein Zoo-besuch auch bei hohen sommerlichen Temperaturen gut bewältigen. Neben den Tierbeobachtungen lockt auch das umfangreiche Programm in den hessischen Sommerferien, an dem die Zoobesucher kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und ohne Voranmeldung teilnehmen können:

Jeden Dienstag finden um 11 Uhr Ferienführungen zu verschiedenen Themen statt, die an der Bronzestatue des Zoogründers mit dem kleinen Elefanten hinter dem Haupteingang starten. Mittwochs und donnerstags von 10 bis 13 Uhr bieten die Zoopädagogen dann in der Zooschule verschiedene Aktionen unter dem Motto „Mitmachen, erforschen, erleben“ an. Besonders beliebt sind die Tierpfleger-Gespräche, bei denen die Tierpfleger jeden Tag eine andere Tierart vorstellen, Anekdoten über ihre Schützlinge erzählen und dabei gerne Besucherfragen beantworten: Montags startet jeweils um 14 Uhr das kommentierte Elefantentraining, das die Besucher von Holzsteg am Bullengehege aus mitverfolgen können. Dienstags, 14 Uhr gibt es – ausgehend vom Treffpunkt bei den Berberaffen – Interessantes über Erdmännchen, Hyänen oder Gibbons zu erfahren. Am Mittwoch um 14 Uhr werden dann Gepard, Nasenbär oder Ro-

ter Panda vorgestellt. Treffpunkt ist dabei der Unterstand der Geparde. Am Donnerstag startet das Tierpfleger-Gespräch um 14 Uhr vom Waldkiosk aus und Luchs, Nandu oder Schnee-Eule stehen im Blickpunkt. Die Dromedare sind am Freitag dran: Auch hier ist um 14 Uhr Beginn und zwar an der Kamelwiese. Und wer etwas über die Brillenpinguine erfahren möchte, kann sich täglich um 16 Uhr an der Brillenpinguin-Anlage einfinden. Schließlich findet am Samstag, dem 25. Juli um 15 Uhr noch eine Öffentliche Führung mit dem Thema „Tierisch clever – wie lernen Tiere?“ statt. Last but not least bieten die Zoopädagogen in den Hessischen Sommerferien drei Mal täglich Führungen in die Madagaskar-Voliere zu den Kattas und Roten Varis mit ihren beiden Jungtieren an und zwar um 12, um 14 und um 16 Uhr. Diese Führungen müssen allerdings zuvor online unter opel-zoo.de für einen Obolus von 3 Euro pro Person gebucht werden, der Artenschutzprojekten zugutekommt, die vom Opel-Zoo unterstützt werden.



Kaja ist vieles – aber nicht wasserscheu ...

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Wasser zur richtigen Zeit am richtigen Ort
Mit automatischer Bewässerung Verbrauch und Pflegeaufwand senken



Bewässerungssystem gießen nur dann, wenn es notwendig ist. Das schont Ressourcen und spart bares Geld.
Foto: DJD/Rainpro

(DJD). Trockene Sommer stellen Hobbygärtnernde vor große Herausforderungen. Das regelmäßige Gießen kostet viel Zeit, zudem wird durch ein falsches Dosieren häufig Wasser vergeudet. Eine bequeme und sparsame Lösung bieten automatische Bewässerungssysteme wie die Hydrowise-Serie von Hunter. Sie versorgen Pflanzen präzise in den kühlen Morgenstunden, wenn das Wasser optimal einsickern kann, ohne direkt zu verdunsten. Wettersensoren erkennen Niederschläge und helfen so ebenfalls beim Sparen. Die Bedienung erfolgt flexibel per Smartphone-App. Wichtig ist eine Planung, die genau auf das jeweilige Gartengrundstück zugeschnitten ist. Unter www.rainpro.de etwa gibt es

weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle Beratung.



Die smarte Steuerung macht die automatische Gartenbewässerung komfortabel und nachhaltig.
Foto: DJD/Rainpro

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎ 0152 36685156
KS-Facilityservices.de



Baumpflege & Baumkontrolle.
Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

